

Hockey: TSVMH-Frauen
vor Rückkehr ins Oberhaus

Nur ein Punkt fehlt

MANNHEIM. Die Zweite Feldhockey-Bundesliga biegt am Wochenende sowohl bei den Damen als auch bei den Herren auf die Zielgerade ein. Für die Damen des TSV Mannheim Hockey steht die Rückkehr in die Erste Bundesliga bevor. Aus den beiden Heimspielen gegen die beiden Berliner Klubs SC Charlottenburg (Samstag 17 Uhr) und Zehlendorfer Wespen (Sonntag 14 Uhr) genügt den Schwarz-Weiß-Roten bereits ein Zähler.

„Wir wollen in den letzten beiden Heimspielen natürlich die volle Punktzahl holen und sollten wieder an die guten Spiele der Rückrunde anknüpfen und Vollgas geben“, will sich Uli Weise schon heute nicht nur mit einer Punkteteilung zufriedengeben. Dabei erwartet der Trainer der TSVMH-Damen von seiner Mannschaft wieder einen deutlich beherzteren Auftritt, als zuletzt beim erzitterten 2:0-Erfolg beim Absteiger Wacker München.

Zwei Derbys zum Saisonfinale

Für die Herren des TSV Mannheim Hockey geht die Zweitligaspielzeit mit zwei Kurpfalz-Derbys zu Ende. So treten die Schwarz-Weiß-Roten am Samstag (15 Uhr) zunächst auswärts bei der TG Frankenthal an, bevor sie am Sonntag (12 Uhr) unter dem Fernmeldeturm den Dürkheimer HC empfangen. Trainer Stephan Decher beschäftigt allerdings noch der Wadenbeinbruch von Hannes Hahn: „Wir sind alle noch geschockt und hoffen, dass seine Genesung gut vorangeht.“ Ansonsten freut sich Decher auf den Vergleich. „Die TG Frankenthal ist mein Heimatverein, den ich viele Jahre in der Bundesliga gecoacht habe und in Bad Dürkheim war ich zuletzt im Jugendbereich tätig“, hat er zu beiden Pfälzer Traditionsklubs enge Verbindungen. „Das werden zwei stimmungsvolle Spiele, die wir gewinnen wollen“, sagt der TSV-Coach. *and*